



BURGENWELT

[STARTSEITE](#) | [SUCHE](#) | [KONTAKT](#)

[News](#)

[Burgen](#)

[Literatur](#)

[Links](#)

[Glossar](#)

[Exkursionen](#)

[Forum](#)

[Gastautoren](#)



BURG WARTH | CASTEL GUARDIA

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Italien](#) | [Südtirol](#) | [Überetsch-Unterland](#) | [Eppan \(Fraktion St. Pauls\)](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Schödler del. | Grisaillequarell auf Papier | 10 x 14 cm | Österreich, um 1820

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

[Allgemeine Informationen](#)

Bedeutung	Die kleine Burg Warth wurde wohl um 1250 durch einen Ulrich von Altenburg auf dem Platz eines bewehrten Hofes erbaut. Nach diesen war sie Lehen mehrerer Adelsfamilien. Die Burg diente wohl hauptsächlich, gemeinsam mit der nur ca. 100 Meter südlich gelegenen Altenburg , der Sicherung der direkt unterhalb im Warttal verlaufenden, wichtigen Nord-Süd-Verbindungsstraße von Bozen ins Unterland und über den Mendelpass ins Trentiner Nonstal.
Lage	Die Burg steht auf einem markanten Moränenhügel, der sich südöstlich der Eppaner Fraktion St. Pauls direkt neben der Mendelstraße SS42 aus dem Warttal erhebt. Von der Ruine der Altenburg ist sie nur durch eine leichte Senke getrennt.
Nutzung	Die Burg ist heute im Besitz der Familie Frank. In ihr sind mehrere Ferienwohnungen eingerichtet.
Bau/Zustand	Die Burg ist durch die Besitzerfamilie Frank liebevoll wieder hergerichtet. Die Hänge des Burgberges sind zum großen Teil mit Wein bepflanzt, der auch am ehrwürdigen Mauerwerk der Burg emporrankt. Der im Grundriss etwa dreieckigen Anlage ist im Süden ein Wirtschaftshof vorgelagert, durch den auch der Zugang erfolgt. Die Kernburg besteht aus dem zu allen Zeiten bewohnbaren Bergfried in der Südwestecke mit angelehntem Palas und Torhaus. Der Bau in der schiffsbugartigen Nordspitze wurde erst im 15. Jahrhundert zugebaut.
Typologie	Warth ist im Kern eine spätromanische Burg Höhenburg - Gipfelburg - Ministerialensitz
Sehenswert	⇒ das Gesamtensemble der Burg ⇒ wiederhergestellte Räume in Palas und Bergfried mit Wandbemalung und Tafelung
Bewertung	Eine Besichtigung der Burg ist nur für Mieter der Ferienwohnungen möglich.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [46°28'14.4"N 11°16'07.8"E](#)
Höhe: ca. 350 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Burg Warth auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

Schloss-Appartments*** - Fam. Frank / Schloss Warth | Schloss-Warth-Weg/Strada Castel Guardia 30 | I-39050 St. Pauls
Telefon : +39 0471 662850
E-Mail: info@schloss-warth.it | Internet: www.schloss-warth.it



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

keine



Anfahrt mit dem PKW

Die MEBO (Schnellstraße zwischen Bozen und Meran) am Abzweig Eppan/Appiano auf die SS42/Mendelstraße/Bozner Straße in Richtung Eppan (Süden) verlassen. Nach ca. 3 Kilometer rechts nach St. Pauls/San Paolo abbiegen. Ca. 300 Meter weiter zweigt nach rechts die Zufahrt zur Burg ab.

Parkmöglichkeiten direkt vor der Burg oder

Am Abzweig von der SS42 nach St. Pauls. Koordinaten: 46°28'05.3"N 11°16'08.9"E

Von hier aus in wenigen Minuten zu Fuß zur Burg hinauflaufen.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

Vom Busbahnhof Bozen mit der Linie 130.1 in Richtung Tramin/Kaltern bis zum Haltepunkt "Abzweig St. Pauls/Schloss-Warth-Weg" fahren. Von hier aus in wenigen Minuten den Burgberg hinauf zum Schloss laufen.



Wanderung zur Burg

keine Empfehlungen



Öffnungszeiten

Die Burg befindet sich in Privatbesitz und kann nur von Mietern der Ferienwohnungen von innen besichtigt werden.



Eintrittspreise

-



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Bitte respektieren Sie beim Fotografieren und Filmen die Privatsphäre der Bewohner.



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

In der Burg befinden sich Ferienwohnungen (siehe "Kontaktdaten").



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

keine



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

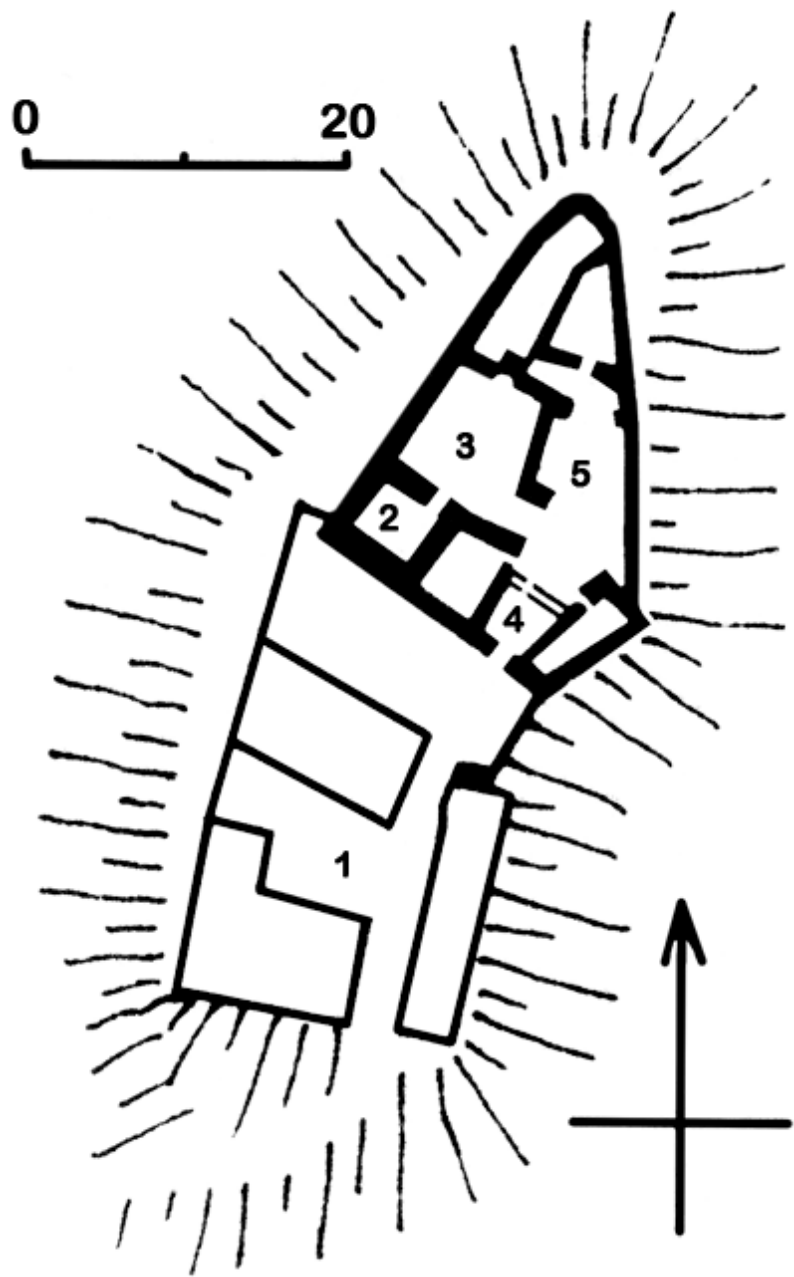
k.A.

Bilder



Veröffentlichung der Bilder mit freundlicher Genehmigung von Alexander von Hohenbühel und Philipp Egger
Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



1. Vorburg
2. bewohnbarer Bergfried
18,5 Meter Höhe, quadratischer Grundriss mit 6 Meter Kantenlänge, 1 - 1,5 Meter starke Wände, 4 Stockwerke
3. Palas
4. Torbau
5. Hof

Quelle: Krahe, Friedrich-Wilhelm - Burgen des deutschen Mittelalters (Grundriss-Lexikon) | Augsburg, 1996 | S. 640
(durch Autor leicht aktualisiert)

Im 12. Jh.	befindet sich auf dem späteren Burgplatz ein bewehrter Hof. Er wird 1194 von den Grafen von <u>Eppan</u> an ihren Lehnsherren, den Bischof von Trient, übergeben. 1211 erhalten die Eppaner ihn als Lehen wieder zurück. Um 1250 kommt der Hof an die Grafen von <u>Tirol</u> .
Um 1250	wird die Burg an der Stelle des bewehrten Hofes durch den Kleinadeligen Ulrich von Altenburg errichtet. Sie besteht aus dem bewohnbaren Bergfried, einem Palas und einer Ringmauer. Ulrichs Sohn Arnold verkaufte die Burg an Peter Warter.
1267	erfolgt die erste urkundliche Erwähnung der Herren von Warth.
1390	erwirbt Johann von Goldegg die Burg nach dem Aussterben der Herren von Warth.
Mitte des 15. Jh.	erwerben die Weineck die Burg. Vermutlich sind sie es, die die ersten größeren Umbauarbeiten vornehmen lassen. So entsteht das Gebäude in der Nordspitze des Burgplatzes.
1536	geht die Burg an die Grafen Künigl zu Ehrenburg.
Im 16./17. Jh.	werden die Wirtschaftsbauten errichtet und Bergfried und Palas innen renoviert (dekorative Ausmalungen und hölzerne Täfelungen). An den Torbau wird der Erker angebaut.
Im 20. Jh.	erwirbt die Familie Frank die Burg, die sie liebevoll wieder herrichtet und mehrere Ferienwohnungen zur Mietung anbietet.

Quelle: Zusammenfassung der unter Literatur angegebenen Dokumente.

Literatur

Hörmann-Weingartner, Magdalena - Tiroler Burgenbuch, Band 10: Überetsch und Südtiroler Unterland | Bozen, 2011

Caminati, Marcello (dt. Riedl, Franz Hieronimus) - Die Burgen Südtirols | Calliano, 1985 | S. 138-140

Lorenzi, Daniele - Burgen und Schlösser im Trentino und in Südtirol | Mailand/Trient | S. 112

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Burg Warth - Schloss-Appartemens](#)

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.09.2014 [EG]